

Tourenbezeichnung: Heiligenhauser Höhenflug – Ein Wanderabenteuer zwischen Rinderbach und Ruhr

Das Niederbergische lässt sich sehr schön über den **neanderland STEIG** und die zugehörigen Erlebnisschleifen erwandern. Ganz im Norden des Neanderlandes, rund um Heiligenhaus, wo das Ruhrgebiet schon in greifbarer Nähe liegt, läuft das Bergische Landes nochmal zu Höchstform auf. Das weite Hügelland zwischen Rinderbach und Ruhr ist ein wunderbares Wandergebiet mit traumhaften Fernblicken, idyllischen Bach – und Waldpassagen sowie historischen Highlights. Die Tour biete ich zusammen mit der Stadt Heiligenhaus im Rahmen der **neanderland Wanderwoche** an.

Datum: Sonntag, 26.05.2024

Guide: Michael Schulze
(Dipl.-Geograph und
zertifizierter
Tourenleiter mit
Schwerpunkt
Landschaftserleben)



Treffpunkt: 11:00 Uhr, Wanderparkplatz Abtsküche, Abtskücher Str. 44,
42579 Heiligenhaus.

Verpflegung Rucksackverpflegung, nach ca. 12 km Einkehr im Café
Herberge

Dauer: 4:30 h inkl. Pause (ca. 14 km, 206 Höhenmeter Auf- und
Abstieg)

Preise: Erwachsene 15,00 €, Kinder bis 12 Jahre 10,00 €

Schwierigkeitsgrad / Anforderungen: Mittel: Eine gute Kondition ist hilfreich. Auf wenigen Pfaden ist Trittsicherheit erforderlich.

Mitbringen: Dem Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Geld für die Einkehr sowie beste Wanderlaune...

Anmeldung / Kontakt Michael Schulze* info@weggefaherte.com * 0176 – 270 957

93

Tourenbeschreibung

Vom Parkplatz an der Abtsküche starten wir erst einmal zur Umrundung des Abtskücher Teiches – der idyllische Teichrundweg ist ein idealer Wanderauftakt. Anschließend geht es hinauf auf die Höhen Richtung Kuhnhaus und Neuenhaus, wo wir den weiten Rundumblick in vollen Zügen genießen können. Durch ein verwunschenes Bachtal gelangen wir bald zum Schloss Oefte. Heute als Golfclub in privaten Händen weist es eine reiche Geschichte auf. Nach einem kurzen Blick in die Schlossanlage führt uns unser Weg nun wieder stetig bergan. Vorbei am Forsthaus Waldfried geht es durch herrlichen Buchenhochwald Richtung Laupendahl, an dessen Rand uns ein absolutes Highlight der Wanderung erwartet: Der Panoramaausblick auf das Ruhrtal ist großartig. Weiter geht es in Richtung Isenbügel bis zum Isenbügeler Kopf, einem weiteren Panoramaview: Bis weit in das Ruhrgebiet geht hier der Blick. Dieser fantastische Rundumblick schlägt einen wirklich in den Bann.

Von nun an geht es abwärts in das Tal des Rinderbachs – begleitet von wunderbaren Ausblicken auf das sanfte Hügelland rund um Heiligenhaus federn wir sanft bergab. Ab der Laupenmühle streifen wir entlang des Rinderbachs über traumhaft schöne Wege und Pfade durch das pittoreske Tal. Bevor wir in einen kompletten Meditationszustand verfallen, holt uns das einfache Holzschild zur „Café Herberge“ wieder in die Realität zurück – eine passendere Einkehr wie diesen wunderbar gelegenen Hof kann man sich kaum wünschen. Nun liegt noch ein letzter schöner Wegeabschnitt mit einer Bachquerung vor uns, bevor wir unseren Ausgangsort Abtsküche wieder erreicht haben.